



**EDK | CDIP | CDPE | CDEP |**

Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren  
Conférence suisse des directeurs cantonaux de l'instruction publique  
Conferenza svizzera dei direttori cantonali della pubblica educazione  
Conferenza svizra dals directurs chantunals da l'educaziun publica

30. Juni 2021  
29-12.62 SH

An  
Bundespräsident Guy Parmelin  
Vorsteher WBF  
Bundesrat Alain Berset  
(per E-Mail)

## Testungen an Schulen

Sehr geehrter Herr Bundespräsident  
Sehr geehrter Herr Bundesrat

Mit grossem Erstaunen haben wir Ihre Aussagen an der heutigen Medienkonferenz zu den Testungen an Schulen zur Kenntnis genommen. Gemäss aktueller Rechtslage liegt es in der Zuständigkeit der Kantone, die Eckwerte der Testungen in ihren kantonalen Testkonzepten festzulegen. Die Kantone definieren darin unter anderem die Voraussetzungen und die Umsetzung der Testungen an Schulen. Viele Kantone setzen repetitive Testungen flächendeckend um, andere knüpfen Testungen an entsprechende Fallzahlen oder andere Kriterien. Sie nehmen damit ihre Aufgabe in der Bewältigung der Pandemie im Sinne des Pandemiegesetzes wahr. Die übrigen Massnahmen zur Bekämpfung der Pandemie wiederum leiten sich aus den kantonalen Schutzkonzepten ab.

Der Bundesrat veröffentlichte heute den Bericht «COVID-19-Epidemie: Auslegeordnung und Ausblick Herbst/Winter 2021/22», in dem die Kantone und insbesondere auch die EDK in mehrfacher Hinsicht adressiert sind. In die Erarbeitung dieses Berichts wurden wir in keiner Weise einbezogen. Auch das Schreiben von gestern, 29. Juni 2021, in dem uns das Bundesamt für Gesundheit über seine Haltung in Bezug auf das repetitive Testen an Schulen informierte und die Mitglieder der Konferenz bat, neben der Weiterführung des raschen Impfens der Bevölkerung auch das repetitive Testen umzusetzen, enthielt keinen Hinweis auf die heutige öffentlich vorgetragene Forderung an die Kantone, repetitive Testungen an Schulen durchzuführen, andernfalls Konsequenzen drohten. Die durch das BAG in gleicher Sache erlassenen Empfehlungen von vergangener Woche wurde uns im Übrigen nie zugestellt.

Es ist uns ein Anliegen, dass Kinder und Jugendliche auch mit der steigenden Durchimpfung der Erwachsenen nicht zu Risikogruppen erklärt werden. In diesem Sinne setzen die Kantone die unterschiedlichen Instrumente der Pandemiebekämpfung verantwortungsvoll um und danken dem Bundesrat, dass er die Zuständigkeiten gemäss Epidemiengesetz respektiert.

Freundliche Grüsse

**Schweizerische Konferenz  
der kantonalen Erziehungsdirektoren**

Regierungsrätin Dr. Silvia Steiner  
Präsidentin

Susanne Hardmeier  
Generalsekretärin

**Generalsekretariat | Secrétariat général**

Haus der Kantone, Speichergasse 6, Postfach, CH-3001 Bern | T: +41 31 309 51 11, F: +41 31 309 51 50, [www.edk.ch](http://www.edk.ch), [edk@edk.ch](mailto:edk@edk.ch)

**IDES** Informationszentrum | Centre d'information | T: +41 31 309 51 00, F: +41 31 309 51 10, [ides@edk.ch](mailto:ides@edk.ch)

Kopie an

- Mitglieder der EDK
- Generalsekretariat der GDK